



HEIKE NEGENBORN



Weiter, immer weiter, 2025
Acryl, Tusche, Mischtechnik auf Leinwand, 130 × 155 cm

HEIKE NEGENBORN STATEMENT

Meine Landschaftsbilder sind keine Abbilder realer Orte, sondern Konstruktionen von Wirklichkeit. Ausgangspunkt sind Landschaftsstudien, die ich auf Reisen und in meiner Umgebung anfertige. Ich vermesse Bäume, Felder, Berge und Horizonte und überführe diese Beobachtungen in perspektivisch angelegte Bildräume. Aus Fotografien, Zeichnungen und digitalen Bearbeitungen entwickle ich neue Ansichten, in denen Linien, Maßstäbe und Blickrichtungen bewusst komponiert werden.

Ein zentrales Element meiner Arbeiten sind die Himmel. Sie entstehen aus einem über Jahre gewachsenen Wolkenarchiv oder treten – wie in der Serie „Korrespondenzen“ – in Dialog mit Himmeln aus der Kunstgeschichte. Meine Panoramen mit tief liegenden Horizonten und weit gespannten Wolkenformationen erinnern an die Landschaftsmalerei des 17. Jahrhunderts, werden jedoch aus heutiger Perspektive neu inszeniert.

In meinen Arbeiten reflektiere ich die Beziehung zwischen Mensch und Natur sowie den Wandel unserer Wahrnehmung. Mich interessiert insbesondere, wie stark die analoge Wirklichkeit heute vom digitalen Bild überlagert wird. Landschaft erscheint in meinen Bildern daher nicht als bloßes Naturbild, sondern als gestalteter Denkraum aus Beobachtung, Erinnerung, Messung und Konstruktion.

Meine Gemälde entstehen in Acryl auf Leinwand oder Holz. Zeichnungen und Druckgrafiken begleiten den Arbeitsprozess. Über die Jahre haben sich daraus verschiedene Werkserien entwickelt, darunter „Netscapes – Landschaft im Wandel“ (seit 2014), „Terra Cognita – Landschaft im Wandel“ (seit 2021), „Korrespondenzen“ (seit 2024) und „Wolkenstücke“ (seit 2026).



Steinbruch – Landschaft im Wandel, 2025
Acryl, Tusche, Mischtechnik auf Leinwand, 130 × 155 cm



Netscape 16 – Landschaft im Wandel, 2022

Acryl, Tusche, Mischtechnik auf Leinwand, 130 × 155 cm, Sammlung Mittelrhein-Museum Koblenz



Rheinland-Pfalz Triennale, 2026
Ausstellungsansicht, Museum am Dom, Trier



Heike Negenborn. Blickfelder – Landschaft als Denkraum, 2025
Ausstellungsansicht, Städtische Galerie Speyer



Landschaft in Bewegung 2 – Netscape 4.0, 2022
Acryl, Tusche, Mischtechnik auf Leinwand, 105 × 125 cm



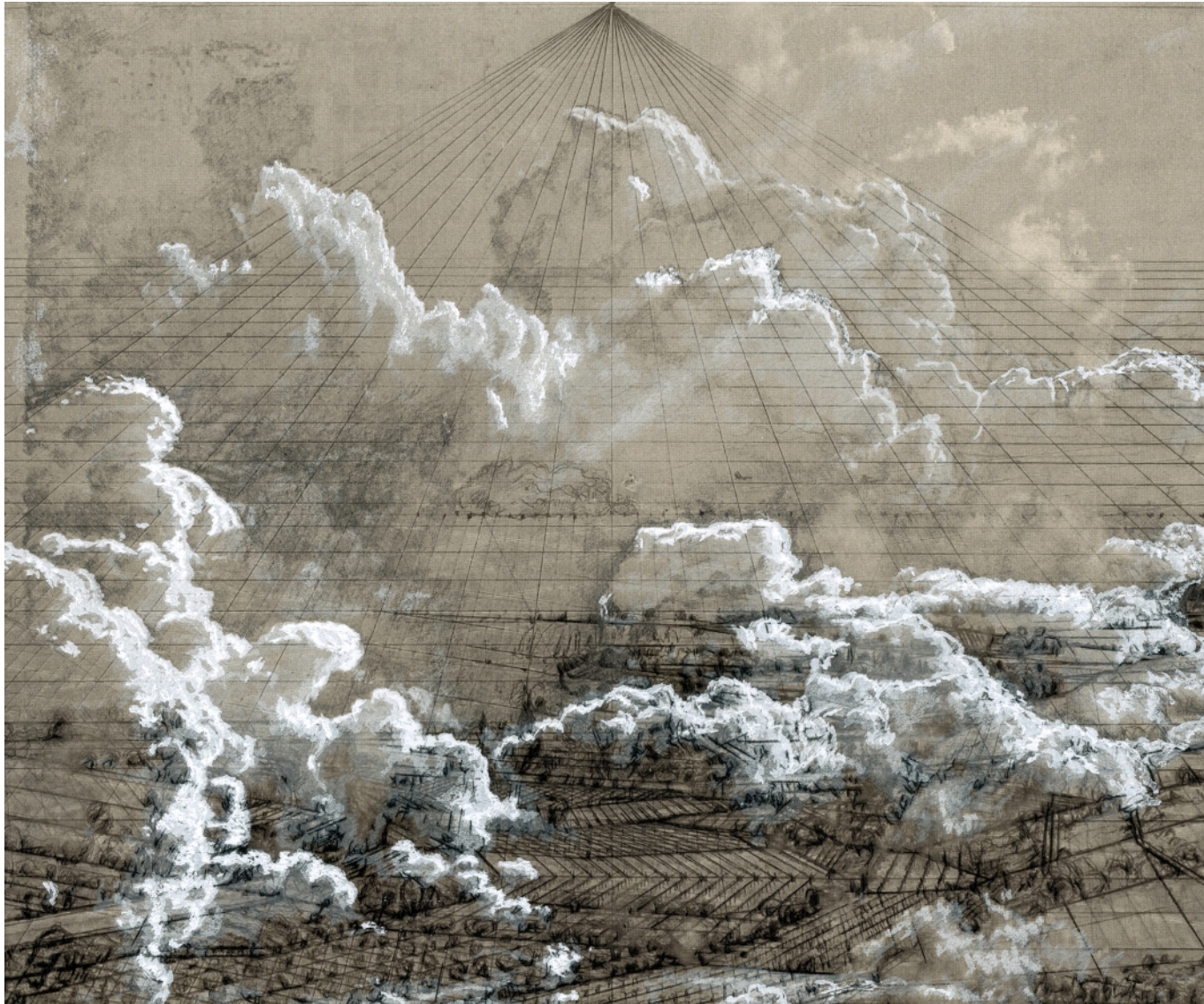
Heike Negenborn. Landschaft 4.0 – Natur im Wandel, 2025
Ausstellungsansicht, Städtische Galerie Lemgo



Abbruchkante, 2025
Unikatsgrafik, Chine Collé auf Büttenpapier, 53 × 63 cm



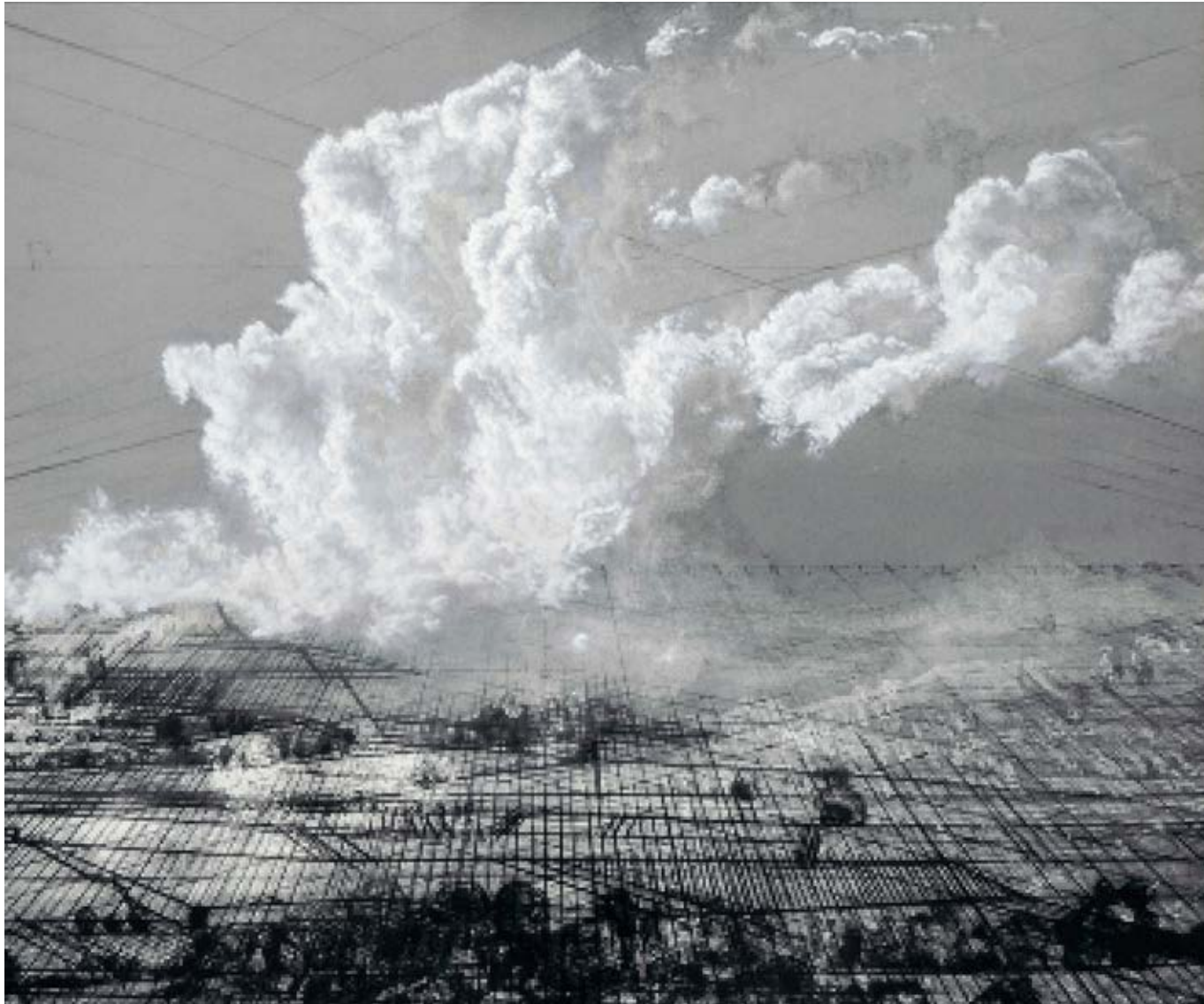
Weiße Wolke 14.3, 2026
Unikatsgrafik, Chine Collé auf Büttenpapier, 53 × 63 cm



Landschaft in Bewegung 3, 2026
Unikatsgrafik, Chine Collé auf Büttenpapier, 53 × 63 cm



Netscape 13 – Landschaft im Wandel, 2019
Acryl, Tusche, Mischtechnik auf Leinwand, 130 × 155 cm



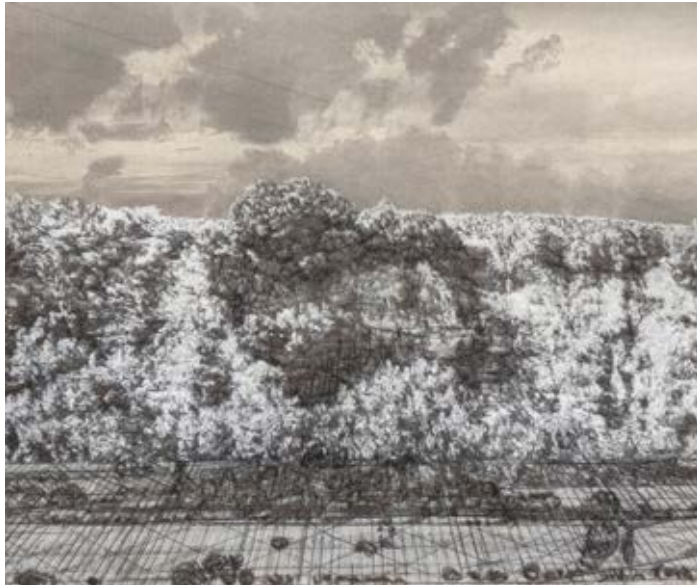
Netscape 10 – Landschaft im Wandel, 2019
Acryl, Tusche, Mischtechnik auf Leinwand, 130 × 155 cm



Netscape 8 – Landschaft im Wandel, 2019
Acryl, Tusche, Mischtechnik auf Leinwand, 130 × 155 cm



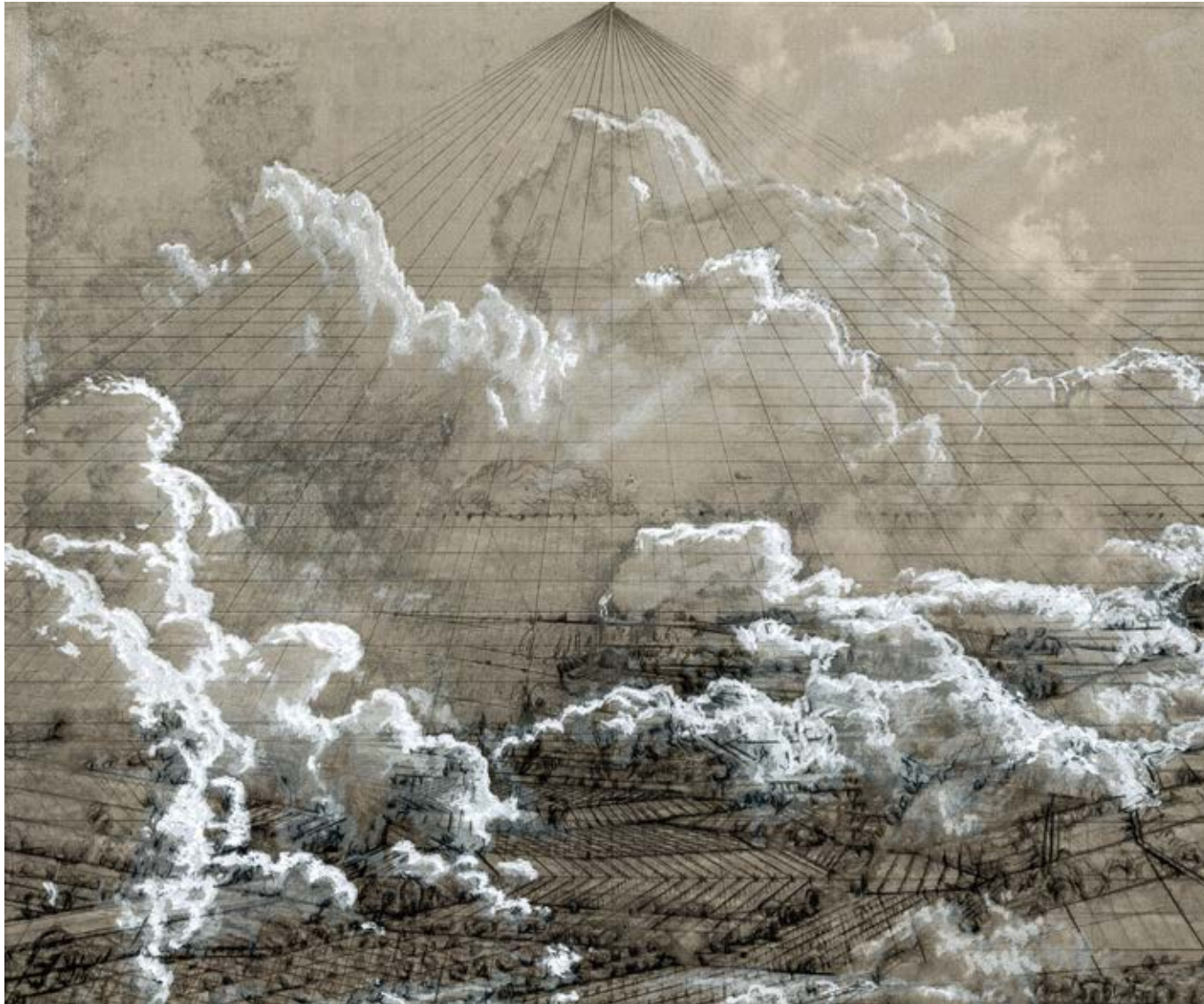
Heike Negenborn. Landschaft 4.0 – Natur im Wandel, 2025
Ausstellungsansicht, Städtische Galerie Lemgo



Abbruchkante, 2025
Unikatsgrafik, Chine Collé auf Büttenpapier, 53 × 63 cm



Weiße Wolke 14.3, 2026
Unikatsgrafik, Chine Collé auf Büttenpapier, 53 × 63 cm



Landschaft in Bewegung 3, 2026
Unikatsgrafik, Chine Collé auf Büttenpapier, 53 × 63 cm



Quarry, 2022
Acryl auf Holz, 64 × 76 cm



Alpen, 2023
Acryl auf Holz, 64 × 76 cm



Matterhorn, 2024
Acryl auf Holz, 64 × 76 cm



Rotenfels, 2024
Acryl auf Holz, 64 × 76 cm



Heike Negenborn. Perspektiven – Perspectives, 2024
Ausstellungsansicht, Galerie Peter Zimmermann, Mannheim



Flurstück, 2025
Acryl auf Holz, 64 × 76 cm



Abbruchkante, 2023
Acryl auf Leinwand, 105 × 125 cm



Rheinhessische Toskana, 2026
Acryl auf Leinwand, 105 × 125 cm



Wolkenstück 4, 2026
Acryl, Mischtechnik auf Karton, 43 × 53 cm



Landschaft in Bewegung – Malerei und Grafik von Heike Negenborn, 2026
Ausstellungsansicht, Galerie Poll, Berlin



Corot im Allgäu, 2026
Acryl, Mischtechnik auf Karton, 20 × 24 cm



Thiele in Rheinhessen, 2025
Acryl, Mischtechnik auf Karton, 20 × 24 cm



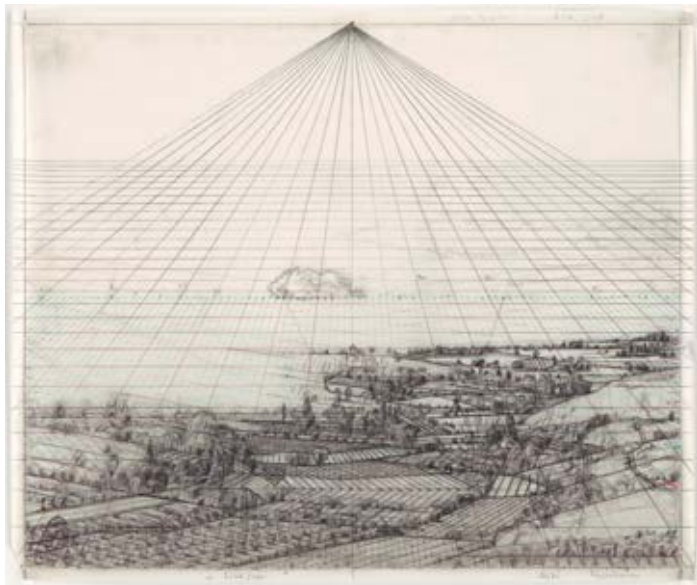
Van Ruisdael in Rheinessen, 2025
Acryl, Mischtechnik auf Karton, 43 × 53 cm



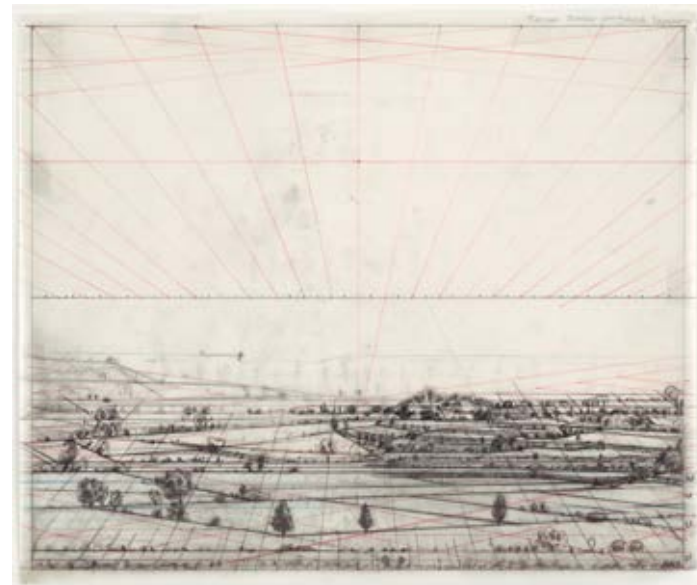
Bergkette Zermatt, 2026
Acryl auf Holz, 45 × 67 cm



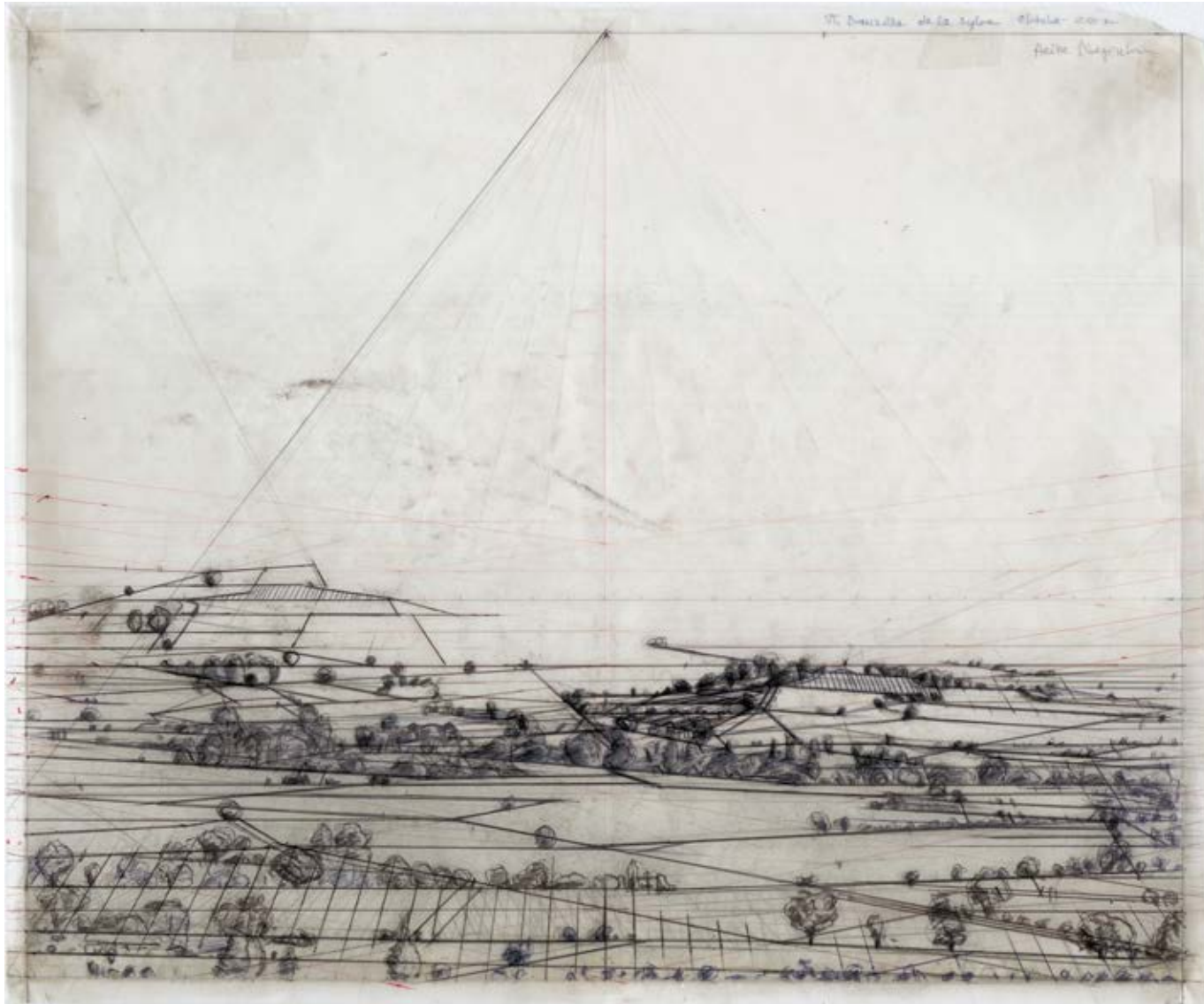
Mischabelgruppe, 2026
Acryl auf Holz, 45 × 67 cm



Blick auf Montpeyroux, 2008
Bleistift, Kugelschreiber auf Transparentpapier, 40 × 48 cm



Tressan, 2007
Bleistift, Kugelschreiber auf Transparentpapier, 40 × 48 cm



Saint-Bauzille-de-la-Sylve, 2007
Bleistift, Kugelschreiber auf Transparentpapier, 40 × 48 cm

VITA

1964 geboren in Bad Neuenahr-Ahrweiler
lebt und arbeitet in Windesheim (Rheinland-Pfalz)

AUSBILDUNG

2001 Diplom Freie Bildende Kunst, Kunsthochschule Mainz
1994 Staatsexamen, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
1988 Bachelor of Fine Arts, Austin College, Texas, USA

PREISE UND STIPENDIEN (Auswahl)

2024 Kunstpreis der Ike und Berthold Roland-Stiftung
2022–2021 Stipendien, Stiftung Kunstfonds (NEUSTART KULTUR)
2021 Jahresarbeitsstipendium, Stiftung Kunstfonds Bonn
2018 Pfalzpreis für Bildende Kunst (Malerei), Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
2017 Honorable Mention, 10. Internationale Biennale für Druckgraphik, Trois-Rivières, Québec, Kanada
2016 Wilhelm-Morgner-Preis, Museum Wilhelm Morgner Soest
2014 Andreas-Kunstpreis, Nationalpark Harz
2013 Albert-Haueisen-Kunstpreis
1998 Stadtdruckerpreis (Druckgraphik), Gutenberg-Museum Mainz

MONOGRAPHIEN

„Heike Negenborn. Terra Cognita“, Edition Cantz, Berlin 2020
„Heike Negenborn. Blickfang“, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern 2019

EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2026 „Landschaft in Bewegung – Malerei und Grafik“, Galerie Poll, Berlin
2025 „Blickfelder – Landschaft als Denkraum“, Städtische Galerie Speyer
2025 „Landschaft 4.0 – Natur im Wandel“, Städtische Galerie Lemgo
2024 „Perspektiven – Perspectives“, Galerie Peter Zimmermann, Mannheim
2023 „Landschaftsgeschichten“, Galerie Hübner & Hübner, Frankfurt am Main
2022 „Terra Cognita“, Stadtmuseum Siegburg/Kloster Bentlage Rheine
2020 „Terra Cognita“, Museum Wilhelm Morgner Soest
2019 „Blickfang – Preisträgerausstellung“, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
2019 „Landschaften“, Galerie Poll, Berlin
2018 „Blickfelder“, Kunsthaus Frankenthal
2013 „Nah und Fern“, Museum der Kunst Rockenhausen
2012 „Un regard ouvert“, Französische Botschaft, Madrid, Spanien

ÖFFENTLICHE SAMMLUNGEN (Auswahl)

Hokkaido Museum of Modern Art, Sapporo, Japan
Kunstsammlung der Bundesrepublik Deutschland
Mittelrhein-Museum Koblenz
Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
Museum Wilhelm Morgner Soest
Stadtmuseum Siegburg



Heike Negenborn

E-Mail heikenegenborn@gmail.com

Telefon +49 6707 7132

Website heike-negenborn.de

Instagram [@heikenegenborn](https://www.instagram.com/heikenegenborn)